



Hier sind wir:



OBERLINHAUS
BERUFSBILDUNGSWERK

BERUFSAUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT



Impressum

Berufsbildungswerk
im Oberlinhaus gGmbH
Steinstraße 80/82/84
14480 Potsdam-Babelsberg
Telefon: 0331 6694-0, Fax: 0331 6694-113
E-Mail: info@bbw-oberlinhaus-potsdam.de
www.bbw-oberlinhaus-potsdam.de

Um das Berufsbildungswerk bereits vor einer Anmeldung kennen zu lernen, können Sie an einer Führung teilnehmen. Melden Sie sich bitte telefonisch unter 0331 6694-137 an.



Gestaltung und Produktion: BBW im Oberlinhaus gGmbH,
FB Druck+Medien, Februar 2008, Fotos: Sibilla Calzolari

Berufsausbildung

Für Jugendliche mit Körper-, Lern-, Sinnesbehinderungen, psychischen und Mehrfachbehinderungen in den Berufsfeldern:

- Ernährung und Hauswirtschaft
- Wirtschaft und Verwaltung
- Druck und Medien
- Holz und Metall
- Orthopädietechnik



Orthopädietechniker/in
und Bandagist/in

Ausbildungsinhalte

- Anfertigen, Lesen und Anwenden technischer Unterlagen
- Umsetzen theoretischer Lehrinhalte
- Beratung und Versorgung von Patienten
- Be- und Verarbeitung von Kunststoffen, Holz, Leder und Textilien
- Aufbau, Wirkungsweise und Verwendungszweck von Hilfsmitteln
- Anatomie, Pathologie und Physiologie des menschlichen Körpers
- Herstellen, Anpassen und Instandsetzen von orthopädischen Hilfsmitteln

Voraussetzungen

- mindestens Hauptschulabschluss
- Interesse an medizinischen Fachgebieten wie Anatomie, Physiologie und Pathologie
- handwerkliches Geschick und Interesse am Verarbeiten von Gips, Holz, Kunststoff, Metall, Leder, Textilien und Acrylharzen
- Interesse und Fähigkeit im behutsamen Umgang mit körperbehinderten Menschen und deren psychischen Problemen
- räumliches Vorstellungsvermögen und technisches Verständnis
- Umsetzungsvermögen theoretischer Ausbildungsinhalte
- Teamfähigkeit
- angemessener Umgang mit dem Patientenklintel

Ausbildungsorganisation

Zur Unterstützung einer praxisnahen Ausbildung wird die Ausbildung im 3. Ausbildungsjahr im Praktikum bei Orthopädischen Werkstätten und in Sanitätshäusern fortgeführt.

Prüfungen

- Vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer
- Zwischenprüfung vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres
 - Gesellenprüfung

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre

Tätigkeitsfeld

- manuelle und maschinelle Anfertigung von Heil- und Hilfsmitteln (z.B. Prothesen, Orthesen bei betroffenen Menschen mit dem entsprechenden Krankheitsbild)
- Verkauf von Hilfsmitteln sowie Beratung und Anleitung von kranken und körperbehinderten Menschen und Instandhaltung von Prothesen, Orthesen und reha- bilitationstechnischen Geräten
- Einsatz in allen Orthopädischen Werkstätten sowie in Sanitätshäusern

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Teilnahme an berufsspezifischen Lehrgängen, Seminaren und Messen
- nach entsprechender Berufspraxis Fortbildung zum Orthopädietechniker-Meister/-in und Betriebswirt/in des Handwerks
- Studium der technischen Orthopädie oder der Orthopädie- und Reha-technik



Alles unter einem Dach.



Im Berufsbildungswerk im Oberlinhaus erhalten rund 650 Jugendliche mit Behinderung eine anerkannte Ausbildung in kaufmännischen und handwerklichen Berufen oder nehmen an einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme teil.

Medizinische, psychologische und sozialpädagogische Fachdienste begleiten die jungen Menschen.

In den fünf Internatsgebäuden auf dem Gelände des BBW »Steinstraße« können gut 320 Jugendliche wohnen. Es gibt weitere 120 Internatsplätze im nahen Kleinmachnow.

Ein eigener Integrationsdienst unterstützt die Absolventen nach erfolgreicher Ausbildung im BBW bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz.